

**Kapital:** M. 210 000 in 210 Aktien à M. 1000. **Hypotheken:** M. 20 000.

**Geschäftsjahr:** 1./6.—31./5. **Gen.-Vers.:** Juni-Nov. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5%<sup>0</sup> zum R.-F. bezw. zum Disp.-F., bis 4%<sup>0</sup> Div., je 10%<sup>0</sup> Tant. an A.-R. und Vorst., Rest Super-Div.

**Bilanz am 31. Mai 1909:** Aktiva: Grund u. Boden 35 256, Gebäude 51 354, Masch. 7213, Zeichn. 100, Modelle 100, Geschirr 100, Inventar 100, Werkzeuge 100, Debit. 75 714, Bankguth. 54 400, Guthaben a. Postscheck 991, Effekten 26 775, Depot 3142, Kassa 901, Fabrikate 29 068, Material. 27 424, Eisen u. Stahl 9068, Bruch- u. Roheisen 18 577, Werkholz 4759, Futtervorräte 737, Assekuranz 3131. — Passiva: A.-K. 210 000, Hypoth. 20 000, Kredit. 13 313, R.-F. 21 000, Disp.- u. Ern.-F. 32 918, Unterst.-F. 3562 (Rüchl. 2074), Div. 35 700, Tant. an Vorst. 3665, do. an A.-R. 3142, Vortrag 5713. Sa. M. 349 016.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Betriebs-Unk. 19 991, Saläre 33 987, Löhne 72 720, Steuern 8089, Provis. 3014, Fuhrwerks-Unk. 2249, Reise 2330, Unfall-Versich. 1042, Invalid.- u. Altersvers. 1272, Assekuranz 325, Krankenkasse 1369, Abschreib. 5329, Gewinn 50 295. — Kredit: Vortrag 7409, Zs. 1094, Waren 193 513. Sa. M. 202 018.

**Dividenden 1893/94—1908/09:** 5, 12, 15, 19, 18, 20, 24, 21, 20, 16, 21, 21, 21, 25, 21, 17%<sup>0</sup>.

**Direktion:** N. Dorst. **Aufsichtsrat:** Vors. Komm.-Rat Max Ortelli, Sonneberg.

**Zahlstellen:** Eigene Kasse: Sonneberg: Bank f. Thüringen.

## Motorenfabrik Oberursel, Act.-Ges. zu Oberursel

bei Homburg v. d. H. mit Zweigniederlassungen in Berlin u. Wien.

**Gegründet:** 15./6. 1898; eingetr. 11./7. 1898. Betrieb für Rechnung der Ges. ab 1./4. 1898. Statutänd. 19./6. 1900, 18./7. 1907 u. 2./9. 1908. Gründung s. Jahrg. 1899/1900.

**Zweck:** Fortbetrieb des früher unter der Firma Motorenfabrik Oberursel W. Seck & Co. G. m. b. H. betriebenen Geschäfts (übernommen für M. 500 000). Die Werkstätten befinden sich in zum grossen Teile neuen, den Bedürfnissen der Fabrikation entsprechend aufgeführten Gebäuden. Die Fabrik, an der Kleinbahn Oberursel-Hohemark gelegen, ist mittelst eigener, normalspuriger Schienenstränge an die Staatsbahn angeschlossen. Von der Liegenschaft in Grösse von 35,700 qm, welche einen abgeschlossenen Komplex bildet, ist etwa  $\frac{1}{3}$  bebaut und demzufolge genügend Platz für weitere bedeutende Vergrösserungen vorhanden. — Spezialitäten: Bau von Gas-, Benzin-, Petroleum- und Spiritusmotoren und Petroleum- und Spirituslokomobilen für die verschiedensten Zweige der Industrie u. Landwirtschaft, Lokomotiven für Feldbahnen u. Gruben. 250 Arb.; Wasser- u. Motorenkraft. 1906/07—1908/09 Zugänge auf Gebäude- u. Masch.-Kti M. 45 203, 24 136, 32 245.

**Kapital:** M. 1 500 000 in 1500 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 750 000, erhöht lt. G.-V. v. 5./6. 1899 um M. 300 000 in 300 ab 1./4. 1899 div.-ber. Aktien, begeben zu 117%<sup>0</sup>, u. lt. G.-V. v. 6./7. 1905 um noch M. 450 000 (auf M. 1 500 000) in 450 neuen ab 1./4. 1905 div.-ber. Aktien, übernommen von einem Konsortium zu 105%<sup>0</sup>, angeboten M. 210 000 den Aktionären 5:1 v. 18./7.—2./8. 1905 zu 109%<sup>0</sup> zuzügl. 4%<sup>0</sup> Stück-Zinsen seit 1./4. 1905 u. Schlussscheinestempel. Der Erlös der neuen Aktien von 1905 diente neben der Verstärkung der Betriebsmittel zur Erweiterung der Fabrikationsstätten.

**Hypothek:** M. 100 000 zu 4 $\frac{1}{4}$ %<sup>0</sup>, unkündbar bis 1./4. 1913.

**Geschäftsjahr:** 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Spät. Juli. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5%<sup>0</sup> zum R.-F., hat dieser die Höhe von 10%<sup>0</sup> des A.-K. erreicht, so sind 5%<sup>0</sup> einem ausserord. R.-F. solange zuzuweisen, bis derselbe 25%<sup>0</sup> des A.-K. beträgt, vom Rest bis 4%<sup>0</sup> Div., vom Übrigen 10%<sup>0</sup> Tant. an A.-R., sowie vertr. Tant. an Dir. u. Beamte, Rest zur Verfügung der G.-V., welche auch die Bildung weiterer Spez.-R.-F. und weitere Dotierung des gesetzl. R.-F. beschliessen kann.

**Bilanz am 31. März 1909:** Aktiva: Grundstück u. Wasserkraft 50 000, Gebäude 226 568, Masch. 165 950, Werkzeuge u. Utensil. 39 164, Anschlussgeleise 1, Modelle 44 422, Patente 1, Mobil. 1, Debit. 432 573, Kassa 3140, Wechsel 131 217, Ganz- u. Halbfabrikate 685 521, Material. 359 089. — Passiva: A.-K. 1 500 000, Hypoth. 100 000, Kredit. 175 494, Bankguth. 187 694, R.-F. 114 137 (Rüchl. 2072), Arb.-Kasse 9263, Div. 45 000, do. alte 1670, Vortrag 4402. Sa. M. 2 137 652.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Abschreib. 31 280, Gewinn 41 453. Sa. M. 72 734. — Kredit: Bruttogewinn abzügl. aller Betriebs- u. Handl.-Unk. M. 72 734.

**Kurs Ende 1899—1909:** 130, 140, 125.90, 103.50, 114.50, 110, 114.20, 104.50, 78, 78.50, 70%<sup>0</sup>. Eingef. durch Deutsche Genoss.-Bank im Aug. 1899. Voranmeldungen auf M. 300 000 bis 7./8. 1899 zu 140%<sup>0</sup>. Notiert in Frankf. a. M. Die Aktien Nr. 1051—1500 zugelassen Aug. 1905.

**Dividenden 1898/99—1908/09:** 10, 10, 10, 4, 6, 5, 7, 6, 5, 5, 3%<sup>0</sup>. Coup.-Verj.: 5 J. n. F.

**Direktion:** Henry Elik Blumenthal, Stellv. Louis Stroh, F. Schlüter.

**Prokuristen:** M. Elias, H. Machenheimer.

**Aufsichtsrat:** (3—8) Vors. Bankier M. A. Straus, Karlsruhe; Stellv. Dir. Wilh. Venuleth, Darmstadt; Fabrikant Ed. Kayser, Offenbach; Komm.-Rat R. Sinner, Rechtsanw. Dr. M. Straus, Karlsruhe.

**Zahlstellen:** Eigene Kasse: Frankf. a. M.: Disconto-Ges., E. Ladenburg; Karlsruhe: Straus & Co.; Mannheim: Süddeutsche Disconto-Ges. \*